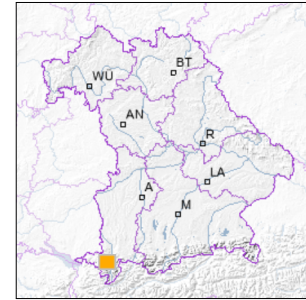


## Typlokalität der Steigbach-Schichten SW von Immenstadt



■ Geotop-Nummer: 780A019



UTM-Koordinaten (Zone 32):

Ostwert: 591.291

Nordwert: 5.267.336

Geographische Koordinaten (WGS84)

Breitengrad: 47.553022° N

Längengrad: 10.213375° E

1 km

Maßstab 1:20.000

[UmweltAtlas Bayern: Angewandte Geologie](#)

**Objekt-ID:** 8427GT000004

Bayerisches Bodeninformationssystem

Stand: 23.09.2020

### Objektlage und -größe

Gemeinde:	Immenstadt i.Allgäu
Landkreis/Stadt:	Oberallgäu
Topographische Karte (TK25):	8427 Immenstadt i.Allgäu
Geländehöhe:	790 m NN
Größe (Länge x Breite)	600 x 40 m
Fläche:	24.000 m <sup>2</sup>
Geologische Raumeinheit:	Allgäuer Molasse-Vorberge

### Kurzbeschreibung des Geotops

Im Steigbachtobel stehen die höheren Steigbach-Schichten (Untere Süßwassermolasse) an. Diese Ablagerungen eines Flußsystems sind entlang des Tobelwegs überwiegend als steil einfallende Nagelfluhen (karbonatisch verfestigte Konglomerate) aufgeschlossen. Die Mergel, die die Schichtfolge mit etwa gleichem Anteil aufbauen, fallen weniger ins Auge. Sandsteine innerhalb der Wechselfolge sind geringmächtig. Mit diesen Anteilen der Korngrößen liegt die Abfolge hier in "Graufazies" vor und entspricht damit einem mittleren Ablagerungsbereich innerhalb des großen nordgerichteten Schüttungsfächers vor dem Gebirge. Im Zuge der weiter fortschreitenden Alpenbildung wurde die Schichtfolge verfaltet, verschuppt und insgesamt nach Norden überschoben (Faltenmolasse). Der Tobel bildet den Übergang vom Hängetal des Steigbaches zum glazial übertieften Haupttal von Iller und Konstanzer Ach. Unmittelbar am Beginn des Tobels sind umfangreiche Verbauungen zu sehen, die nach dem Bergrutsch von 2006 zur Wiederherstellung und Sicherung der Wege und der Wasserversorgung von Immenstadt nötig wurden.

## Beschreibung des Geotops

Aufschlussart:	Prallhang/Flussbett/Bachprofil
Erreichbarkeit:	zugänglich
Zustand/Nutzung:	gut erhalten

Nr.	Geotoptyp
1	Typlokalität
2	Schlucht

Nr.	Geologie des Geotops	Chronostratigraphie des Geotops
1	Steigbach-Schichten (F-USM)	Oberoligozän

Nr.	Petrographie des Geotops
1	Konglomerat
2	Mergel
3	Sandstein

Nr.	Schutzstatus des Geotops
1	Naturpark

Nr.	zum Geotop vorhandene Literatur
1	Kraus (1923): Sedimentationsrhythmus im Molassetrog des bayerischen Allgäu
2	Schwerd et al. (1983): Erläuterungen zur GK25, Bl. 8427 Immenstadt
3	Scholz (2016): Bau und Werden der Allgäuer Landschaft

## Bewertung des Geotops

Stand: April 2025

### Bedeutung

Allgemein geowissenschaftlich: sehr bedeutend  
 Regionalgeologisch: regional bedeutend  
 Öffentlich: Exkursions-, Forschungs- und Lehrobjekt

### Zustand und Häufigkeit

Erhaltungszustand: nicht beeinträchtigt  
 Vergleichbare Geotope in der Region: selten (weniger als 5 vergleichbare Geotope)  
 Regionen mit gleichartigen Geotopen: selten (nur in einer geol. Region)

### Geowissenschaftlicher Wert

Einstufung\*: besonders wertvoll

\* mögliche Einstufungen sind: geringwertig, bedeutend, wertvoll, besonders wertvoll

Vollbildansicht (Klick auf das Bild)

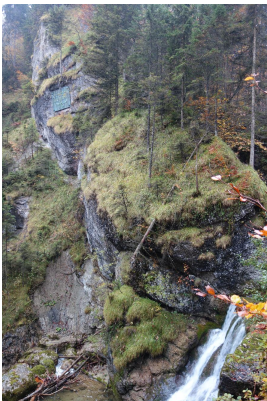


Bild 1



Bild 2

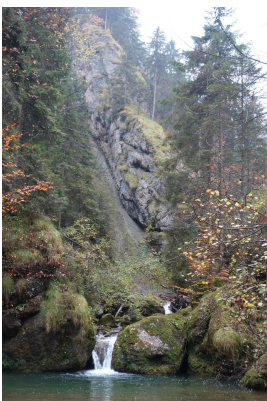


Bild 3



Bild 4

---

**Impressum:**

**Herausgeber:**

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)  
Bürgermeister-Ulrich-Straße 160  
86179 Augsburg

Telefon: 0821 9071-0  
Telefax: 0821 9071-5556

Postanschrift:  
Bayerisches Landesamt für Umwelt  
86177 Augsburg  
E-Mail: [poststelle@lfu.bayern.de](mailto:poststelle@lfu.bayern.de)  
Internet: [www.lfu.bayern.de](http://www.lfu.bayern.de)

**Bearbeitung:**

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)  
Kontakt: [Info-Geotope](#)

**Referenzen/Bildnachweis:**

Geotope und Geotopschutz  
Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)  
Hintergrundkarte/Digitales Geländemodell  
© [Bayerische Vermessungsverwaltung](#)



**Mit Förderung durch:**



**Europäische Union**  
Europäischer Fonds für  
regionale Entwicklung